

INFORMATIONEN ÜBER SICHERHEITSMASSNAHMEN

Diese ergänzen die allgemeinen Informationen der Unternehmen der Chemischen Industrie an den Standorten Burghausen, Burgkirchen, Trostberg und Unterneukirchen.



OMV Deutschland GmbH

1 Name der Betreiber und Anschriften der Betriebsbereiche

OMV Deutschland GmbH
Haiminger Straße 1
84489 Burghausen, Deutschland

2 Beauftragte für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und Bezeichnung der Stellung dieser Personen

Dr. Gerhard Wagner
Geschäftsführung

Lothar Forner
HSSE Management

Thomas Bauer
Leiter Communications

OMV Deutschland GmbH
Raffinerie Burghausen
Telefon +49 8677 960-0

3 Anwendung der Störfall-Verordnung und Anzeige bei den Behörden

Diese Angaben finden Sie in den allgemeinen Informationen der Unternehmen der Chemischen Industrie an den Standorten in Burghausen, Burghausen, Trostberg und Unterneukirchen.

Der Betriebsbereich liegt in der Nähe des Hoheitsgebiets der Republik Österreich. Damit besteht die Möglichkeit, dass ein Störfall grenzüberschreitende Auswirkungen haben kann.

4 Erläuterung der Tätigkeiten in den Betriebsbereichen

In der Raffinerie Burghausen werden aus Rohöl folgende Produkte erzeugt:

Mineralölprodukte

Heizöl extra leicht, Dieselmotortreibstoff und Flugturbinentreibstoff Jet A1, Petrolkoks, kleinere Mengen Schwefel sowie Zwischen- und Vorprodukte zur Weitergabe an die chemische Industrie.

Petrochemische Produkte

Ethylen, Propylen, Benzol, C7-Schnitt, butadienreicher C4-Schnitt, Butadien und Iso-Buten. Die Herstellung der Produkte erfolgt in der Regel durch physikalische Trennverfahren (Destillation) und durch chemische Umwandlung in kontinuierlichen Prozessen. Die Verfahren laufen in geschlossenen Apparaten und Rohrleitungssystemen ab, bei teilweise sehr unterschiedlichen Prozess-Bedingungen, wie Vakuum (Unterdruck) bis zu Drücken von ca. 70 bar und Temperaturen zwischen -140 °C und ca. +1300 °C. Rohöl sowie die übrigen flüssigen Produkte werden in Tanks und Petrolkoks sowohl in Silos als teilweise auch auf Halde gelagert. Der An- und Abtransport erfolgt überwiegend mit Pipelines. Die verbleibende Menge wird sowohl über die Bahn als auch über die Straße transportiert.

5 Stoffe und Zubereitungen, von denen ein Störfall ausgehen könnte, und deren wesentliche Gefahreneigenschaften

Siehe Tabelle Seite 4.

6 Gefährdungsarten bei einem Störfall und mögliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

Eine mögliche Gefährdung von Menschen in der unmittelbaren Umgebung der Raffinerie liegt in der Ausbreitung einer hochentzündlichen oder giftigen (Schwefelwasserstoff) Gaswolke. Aufgrund der in unserer Raffinerie vorhandenen Stoffmengen und der gegebenen Sicherheitseinrichtungen kann eine derartige Gefährdung nur kurzzeitig auftreten. Das Risiko von gesundheitsschädigenden Konzentrationen von Schwefelwasserstoff außerhalb des Betriebsgeländes der OMV Deutschland GmbH kann weitgehend ausgeschlossen werden. Aufgrund des intensiven üblen Geruches wird das Auftreten des Gases frühzeitig erkannt. Eine Beeinträchtigung durch den Austritt wassergefährdender Flüssigkeiten bleibt zunächst auf das Betriebsgelände beschränkt und führt zu keiner akuten Gefährdung der Bevölkerung. Im Brandfall sind Beeinträchtigungen durch Ruß- und Rauchbildung zu erwarten.

Typische Beispiele von Stoffen	Wesentliche Gefahreneigenschaften	Piktogramm **) (Gefahrensymbol)	
Schwefelwasserstoff, Chlor*)	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensgefahr bei Einatmen 		
Ammoniak	<ul style="list-style-type: none"> • Giftig bei Einatmen • Entzündbares Gas 		
Wasserstoff*), Schwefelwasserstoff, Methan, Ethylen, Acetylen*), Propylen, Buten, Butan, Butadien	<ul style="list-style-type: none"> • Extrem entzündbares Gas 		
Rohöl, Naphtha	<ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar 		
Benzol	<ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar 		
Jet A1, Heizöl*), Diesel*)	<ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeit und Dampf entzündbar 		
Chlor*)	<ul style="list-style-type: none"> • Kann Brand verursachen oder verstärken • Oxidationsmittel 		
Schwefelwasserstoff	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr giftig für Wasserorganismen 		
Ammoniak, Chlor*)	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung 		
Naphtha, Jet A1*), Heizöl*), Diesel*), Rohöl	<ul style="list-style-type: none"> • Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung 		

*) namentlich in der Störfall-Verordnung genannt

**) Symbole des Einstufungs- und Kennzeichnungssystems der EU (GHS/CLP)

7 **Warnung und fortlaufende Information über den Verlauf eines Ereignisses**

Betriebsstörung

Nicht jede Störung des Betriebes ist ein Störfall im Sinne der Störfall-Verordnung.

Eine Betriebsstörung kann mit stärkerem Fackelbetrieb verbunden sein. In diesem Fall werden durch OMV Deutschland GmbH vorsorglich die gleichen Stellen, wie unter Störfall genannt, informiert. Welche dieser Stellen informiert werden, hängt vom Ausmaß der Störung ab.

Störfall

Bei einem derartigen Ereignis werden durch die OMV Deutschland GmbH folgende Stellen informiert:

- ILS (Integrierte Leitstelle) Traunstein
- Polizeiinspektion Burghausen
- Polizei Präsidium Oberbayern Süd Einsatzzentrale
- Landratsamt Altötting – Umweltschutz/ Umwelttechnik
- Landratsamt Altötting – Öffentliche Sicherheit/Brand- und Katastrophenschutz
- Polizeiinspektion Ach-Hochburg
- Polizeiinspektion Braunau am Inn
- Stadtverwaltung Burghausen

- Gemeindeverwaltung Haiming
- Bezirkshauptmannschaft Braunau (Österreich)
- Landesfeuerwehrkommando Linz
- Gemeindeverwaltung Überackern (Österreich)
- Regierung von Oberbayern, Gewerbeaufsichtsamt
- BG Rohstoffe und Chemische Industrie Nürnberg
- Bayerisches Landesamt für Umwelt (Augsburg)
- Wasserwirtschaftsamt Traunstein (je nach Sachlage)
- Nachbarbetriebe (Fa. Linde, Bayerngas, Wacker, Borealis)

Die Anforderung zusätzlicher Einsatzkräfte außerhalb des Werkes erfolgt abhängig vom Ausmaß des Störfalles entsprechend den öffentlichen Alarmplänen.

8 Verhalten im Störfall

Verhalten Sie sich bitte strikt nach den Vorgaben des Einlegeblattes „Information für Ihre Sicherheit“. Bei Störfällen oder anderen außergewöhnlichen Ereignissen, welche die Gesundheit der Bürger auch außerhalb des Betriebsgeländes beeinträchtigen oder gefährden können, ist den Anordnungen der Notfall- und Rettungsdienste Folge zu leisten.

9 Interne Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und Begrenzung der Auswirkungen

Für den Betriebsbereich der Raffinerie Burghausen wurde ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan erstellt. Dieser Alarm- und Gefahrenabwehrplan dient als Schnittstelle bei der Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden.

Die Raffinerie Burghausen verfügt über eine behördlich anerkannte und ständig einsatzbereite Werks-Berufsfeuerwehr, die mit dem vorhandenen Stoffpotential und durch regelmäßige Übungen auch mit den möglichen Gefährdungen vertraut ist.

10 Externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne

Diese Angaben finden Sie in den allgemeinen Informationen der Unternehmen der Chemischen Industrie an den Standorten in Burghausen, Burgkirchen, Trostberg und Unterneukirchen.

11 Einholen weiterer Informationen

Die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Sicherheitsbericht besteht im Landratsamt Altötting, Sachgebiet Immissionsschutz.

Informationen zum Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 der 12. BImSchV, zu den Vor-Ort-Besichtigungen gemäß §§ 16, 17 der 12. BImSchV sowie weitere Informationen nach dem Umweltinformationsgesetz können bei der Regierung von Oberbayern – SG 50 – Technischer Umweltschutz eingeholt werden.

Das Datum der jeweils letzten behördlichen Inspektion ist im Internetauftritt der OMV Deutschland zu finden unter: <https://www.omv.de/de/de/ueber-omv/omv-in-deutschland/raffinerie-burghausen/umwelt-und-sicherheit>.

Weitere Informationen über Sicherheitsmaßnahmen, das richtige Verhalten im Falle eines Störfalles sowie über Stoffe erteilt auf Anfrage, unter Berücksichtigung der Geheimhaltungsaufgaben, während der normalen Arbeitszeit folgende Stelle:



Lothar Forner

Lothar Forner
HSSE Management
(Health, Safety, Security, Environment)

Telefon +49 8677 960-2548
Telefax +49 8677 960-62548
lothar.forner@omv.com
www.omv.de

OMV Deutschland GmbH

Haiminger Straße 1
84489 Burghausen, Deutschland
Tel. +49 8677 960-0
Fax +49 8677 960-2265
info.germany@omv.com
www.omv.de
twitter.com/OMVBurghausen